

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft 2.Runde

-Einmal Licht und zweimal Schatten -

Am Sonntag, den 9. Oktober hieß es wieder „ran an die Bretter“ zur zweiten Runde der Meisterschaftsrunde 2016/2017. Unsere erste Mannschaft musste bei ihrem Auswärtsspiel gegen das favorisierte Team von Bad Soden, wie auch schon eine Runde zuvor, mit einem Spieler weniger antreten. Die sieben angetretenen versuchten zwar ihr bestes dieses Handicap auszugleichen, doch leider war an diesem Tag irgendwie der Wurm drin und es sollte nicht viel gelingen. Während einige unserer Spieler nicht ihren besten Tag hatten, wuchsen einige der Gegner über sich hinaus. Letztendlich gelangen uns nur ein Sieg durch Jürgen Stock und drei Remisen durch O. Remmert, R. Megerlin und C. Mößle zur leider recht deutlichen 2,5-5,5 Niederlage. Positiv zu erwähnen sei hier O. Remmert, dem es erneut gelang einem stärkeren Gegner ein Remis abzutrotzen. Jetzt heißt es für die Mannschaft, die beiden Auftaktniederlagen schnell aus den Köpfen zu bekommen und in der nächsten Runde endlich die ersten Punkte einzufahren. Die zweite Mannschaft (Bezirksklasse A) hatte beim Team von Eppstein 2 ebenfalls auswärts anzutreten. Nicht nur, dass der Gegner auf dem Papier klar favorisiert war, musste man auch noch drei Stammkräfte ersetzen. Alles zusammen eine sehr schlechte Ausgangslage, welche wir leider auch nie kompensieren konnten. Lediglich Uwe Mauersberger konnte seinen stärkeren Gegner überraschen und auch verdient besiegen. Doch die anderen sieben Partien gingen alle an die Eppsteiner und besiegelten eine so nicht erwartet hohe 1,0-7,0 Niederlage für uns. Somit belegt man aktuell den letzten Tabellenplatz, jedoch ausgestattet mit der Gewissheit dass es ab jetzt nur noch aufwärts gehen kann. Diese Aufgabe sollte dann am besten gleich in der nächsten Runde und hoffentlich in Bestbesetzung gestartet werden. Unsere „Dritte“, welche in der Bezirksklasse C antritt, hatte das Team von Bad Soden 5 zu Gast und war auch leicht favorisiert. Das wollte man nutzen und nach dem Auftaktsieg in der 1. Runde gleich nachlegen. Ähnliche Gedanken hatten natürlich auch die Bad Sodener und wollten uns das Leben so schwer wie möglich machen. Von Anfang an entwickelte sich ein spannender Kampf auf Augenhöhe, bei dem die Vorteile mitunter stets wechselten. Als sich dann am Ende an allen Brettern der „Pulverdampf“ verzogen hatte stand ein erfreulicher und auch verdienter 4,5-3,5 Sieg für uns auf dem Papier. Vier Siege durch C. Patzak, K.-H. Korn, Peter Christensen sowie A. Brener und der Punkteteilung durch D. Hegener sicherten dabei unsere Punkte. In der Tabelle hat man sich nun mit 4-0 Punkten erst einmal in der Spitzengruppe festgesetzt.